VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Girokonto:
Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Mai 3/80

Einladung zur Kuckucks-Kerwe 1980 vom 9. - 12. Mai

Für die kommenden Kerweveranstaltungen lädt der TSV die gesamte Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich ein. In der Turnhalle finden an 4 Tagen, beginnend am Freitag, Tanzveranstaltungen statt. Am Freitag und Samstag spielen die „Effigy's, während am Sonntag und Montag die „Flamingo's für Stimmung sorgen werden. Ferner wird am Sonntag-Nachmittag ab 15.00 Uhr die Wernersberger Blaskapelle für Unterhaltung sorgen.

Osterwanderung mit großer Resonanz

Wandern ist „in". Ohne Zweifel trifft dies auch für Wernersberg zu. Der TSV hatte zu seiner traditionellen Osterwanderung eingeladen. Nahezu 80 Wanderfreunde waren der Einladung gefolgt und haben es wohl nicht bereut. Bei idealem Wanderwetter war man kurz nach 11.00 Uhr zum Abmarsch bereit. Von der Turnhalle aus ging es an der Schützenhütte vorbei zur Kaisermühle, weiter um den Höllenberg herum nach Spirkelbach. Von hier aus führte die Route zwischen dem Großen und Kleinen Rauh-Berg hindurch in Richtung Hermersberger Hof. Nach der Überquerung der B 10 bog man rechts ab, wo bereits die Ruine Falkenburg in greifbarer Nähe lag.
Ein herrlicher Rundblick war die Belohnung für den Aufstieg. Nach einer reichlichen Erholungspause ging es den Berg hinab nach Wilgartswiesen. Weiter führte der Weg am Wilgartswiesener Bahnhof vorbei, am Fuße des Rindsberges entlang nach Spirkelbach, wo man im Gasthaus „Pfälzer Wald" von der Familie Kirchner herzlich begrüßt wurde. Hier hatte man die Möglichkeit, sich für den letzten Abschnitt noch einmal kräftig zu stärken. Daß hiervon reichlich Gebrauch gemacht wurde, war zu erwarten.
Die Stunden vergingen wie im Fluge. Als dann auch noch die nie fehlende TSV-Kapelle auftrat, schlugen die Stimmungswogen bald immer höher und höher. Kurz nach 19.00 Uhr wurde zum Abmarsch geblasen und nach einer guten Stunde hatte Wernersberg seine „Wandervögel" wieder.

Schon jetzt sei auf die nächste Wanderung hingewiesen. Es ist dies die „Götz-Wanderung", die an Christi Himmelfahrt (15. Mai 1980) durchgeführt wird. Alle Turnvereine des Trifels-Kreises begeben sich an diesem Tag auf „Schusters Rappen". Als Treffpunkt ist Sarnstall vorgesehen, wobei auch der TSV Wernersberg nicht fehlen wird.

Auszug aus der letzten Vorstandssitzung des TSV am 24. April 1980

Im Laufe dieser Sitzung wurde über die Eintrittspreise für die Hallenhandballrunde 1980/81 gesprochen. Bisher hatte man sich auf 2,00 DM festgelegt. Die Vereinsleitung sieht sich aus mehrfachem Grunde nun gezwungen, den Eintrittspreis auf 3,00 DM zu erhöhen, wobei Jugendliche, Studenten und Rentner nur die Hälfte zu entrichten haben.
Es hat sich gezeigt, daß Wernersberg im Vergleich zu den mitkonkurrierenden Vereinen hinterherhinkt. Bei sämtlichen Vereinen der Verbandsliga sind die Eintrittspreise höher als bei uns.
Des weiteren ist eine Erhöhung unumgänglich, will man nicht große Nachteile in Bezug auf Vergabe von Zuschüssen hinnehmen. Die Sportverbände haben in dieser Richtung klare Vorschriften erlassen, die auf die Dauer nicht umgangen werden können.
Ein weiterer Tagesordnungspunkt galt den Straßenanliegerkosten für unsere Turnhalle. In dieser Sache wurden bereits vor einiger Zeit ca. 3.000,00 DM an die Verbandsgemeinde bezahlt. Nun liegt eine weitere Forderung von ca. 3.500,00 DM auf dem Tisch. Da der Antrag, diesen Betrag dem TSV zu erlassen abgelehnt wurde, bleibt nun nichts anderes übrig, als zu zahlen.
Die Vorstandsmitglieder sprachen sich dafür aus, zunächst die Kerweveranstaltungen abzuwarten und dann je nach Lage der Vereinsfinanzen eine Teilzahlung von vielleicht 1.500,00 DM zu leisten. Für den Rest wolle man um Stundung bitten. Die Zahlung sollte erfolgen, sobald es die Finanzlage ermöglicht.
Im weiteren Verlauf der Sitzung äußerten sich einige Vorstandsmitglieder empört über die willkürliche Benutzung des Geländes beim Sportplatz Altenberg.
Es sei hiermit darauf hingewiesen, daß Grillpartys und ähnliches, auch das Campen, ohne Zustimmung der Vereinsleitung auf dem TSV-Gelände nicht erlaubt sind.
Als letzter Punkt stand das für den 31. Mai geplante Abendsportfest zur Debatte. Der Termin wurde seinerzeit aus Rücksichtnahme auf die Olympischen Spiele so früh festgelegt. Nachdem es nun in den letzten Tagen immer deutlicher wurde, daß es dieses Mal die ganz großen „Spiele" wahrscheinlich nicht im vorgesehenen Umfang geben wird, sah man sich dazu veranlaßt, den Termin zu überdenken. Nach der Diskussion dieses Punktes wurde festgelegt, den Termin für das Abendsportfest auf den 2. August 1980 neu festzulegen.

Trimm dich mal wieder!

Frauenhandball

Spieltag: 22. 3. 1980
Frauen I Marpingen - Wernersberg 14:8
Spieltag: 23. 3. 1980
A-Jugend Wernersberg - Oppau 15:3
Spieltag: 29. 3. 1980
Frauen I Wernersberg - Kaiserslautern 7:18
Mit diesem Spiel, bei dem es im Grunde um nichts mehr ging, schloß die I. Frauenmannschaft die Hallenrunde ab.
Spieltag: 30. 3. 1980
A-Jugend Haßloch - Wernersberg 1:8
Nach Abschluß der Hallenrunde hatte es die C-Jugend wieder einmal geschafft. Sie wurde in ihrer Altersgruppe Staffelsieger und mußte nun in einem Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft Süd gegen Lingenfeld antreten. Die Wernersberger Mädels hatten es nicht leicht. Bei Halbzeit stand die Partie mit 5:3 knapp zu Gunsten unserer Mädels. Dieser Vorsprung konnte um ein Tor weiter ausgebaut werden. Am Ende stand es dann 8:5 für die Wernersbergerinnen, die sich hiermit eine weitere Kreismeisterschaft sicherten.
Das hierauf folgende Spiel gegen Mutterstadt, bei dem es um die Pfalzmeisterschaft ging, konnte dann allerdings nicht gewonnen werden.

Kleinfeldrunde

Spieltag: 12. 4. 1980
Frauen I Wernersberg - Freinsheim 7:11
Zum Auftakt der diesjährigen Feldrunde hatte das stark verjüngte Wernersberger Team, das Durchschnittsalter beträgt 19 Jahre, schon bei Halbzeit mit 3:6 das Nachsehen.
Spieltag: 20. 4. 1980
A-Jugend Walsheim - Wernersberg 3:6
Spieltag: 23. 4. 1980
C I-Jugend Hambach - Wernersberg 1:20
B-Jugend Hambach - Wernersberg 4:9
Frauen Res. Hambach - Wernersberg 5:7
Frauen I Waldsee - Wernersberg 6:5
Die neuformierte Wernersberger Mannschaft kassierte eine weitere, wennn auch denkbar knappe Niederlage. Bei Halbzeit lag sie noch mit 2:3 Toren in Führung.
Spieltag: 26. 4. 1980
Frauen I Wernersberg - Zellertal 5:1
Infolge der ungünstigen Witterung gab es kein gutes Spiel. Erfreulich, daß bei unserer sehr jungen Mannschaft ein Aufwärtstrend festzustellen war. Das Ehrentor der Gäste resultierte aus einem 7m-Wurf.

Männerhandball

Spieltag: 16. 3. 1980
A-Jugend Walsheim - Wernersberg 23:20
Spieltag: 23. 3. 1980
B-Jugend Thaleischweiler - Wernersberg 13:21
A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 8:17
Männer Res. Wernersberg - Nußdorf 12:21
Männer II Wernersberg - Lambrecht I 13:19
Männer I Wernersberg - Walsheim 22:23
Die I. Garnitur gab kurz vor dem Saisonende eine recht mäßige Vorstellung. Die Stürmerreihe operierte zu lustlos und war auch in spielerischer Hinsicht den Gästen unterlegen. Allerdings muß erwähnt werden, daß nicht weniger als 5 Stammspieler nicht eingesetzt werden konnten. Die Gäste führten nach 15 Minuten mit 3:7 Toren. Bis zur Pause gelang es Wernersberg bis auf 12:14 zu verkürzen. In der 2. Hälfte gelang es dann Wernersberg sich besser in Szene zu setzen und erzielte auch bald den Ausgleich. Kurz vor Schluß gelang sogar noch die 22:20 Führung. Der Mannschaft gelang es jedoch nicht diesen Vorsprung über die zeit zu retten. Walsheim konnte ausgleichen und mit dem Schlußpfiff noch das Siegestor erzielen.

Die zweite Mannschaft zeigte in der ersten Halbzeit ein recht gutes Spiel und führte sogar mit 10:5 Toren. Nach der Pause gab es jedoch einen gewaltigen Einbruch, der Vorsprung schmolz dahin und die Gäste entführten doch noch beide Punkte.

Spieltag: 29. 3. 1980
B-Jugend Wernersberg - Frankenthal abgebrochen.
Männer Res. Hauenstein - Wernersberg 10:26
Männer II Lingenfeld - Wernersberg 14:11
Männer I Assenheim - Wernersberg 21:10
Unsere I. mußte diesmal ohne Auswechselspieler auskommen. Des weiteren fehlten immer noch einige Stammspieler, so daß es niemand wundern sollte, wenn die Mannschaft die diesjährige Hallenrunde so kläglich beendete. Die Motivation zu einem guten Spiel fehlte besonders in der ersten Spielhälfte gänzlich. Bei Halbzeit stand die Partie bereits 10:3 für die Gastgeber. Nach dem Wechsel gelang es Wernersberg 4 Tore aufzuholen. Für mehr reichte die Kondition, verständlicherweise, nicht. Verständlicherweise reichte die Kondition nicht, um noch näher heranzukommen.

Auch die II. Garnitur mußte in Lingenfeld ohne Auswechselspieler antreten und wehrte sich tapfer. Bei Halbzeit lag Wernersberg „nur" mit 9:6 zurück. Nach der Pause gelang es sogar auszugleichen und für einige Minuten in Führung zu gehen. Im Endspurt gelang es den favorisierten Gastgebern dann doch noch den Sieg sicherzustellen.

Einen unrühmlichen Ausgang nahm das Spiel der B-Jugend. Nach der Tätlichkeit eines Frankenthaler Spielers zeigte der Schiri diesem die rote Karte. Der Betreuer von Frankenthal nahm darauf hin seine Mannschaft vom Spielfeld. Wernersberg führte zu diesem Zeitpunkt mit klarema Vorsprung.

Kleinfeldrunde

Spieltag: 12. 4. 1980
D-Jugend Rhodt - Wernersberg 3:21
Spieltag: 13. 4. 1980
Männer I Ottersheim II - Wernersberg 10:13
A-Jugend Kirrweiler - Wernersberg 13:23
C-Jugend Ranschbach - Wernersberg 18:11
Spieltag: 19. 4. 1980
B-Jugend Wernersberg - Albersweiler 19:6
C-Jugend Wernersberg - Albersweiler 5:18
D-Jugend Wernersberg - Albersweiler 12:4
E-Jugend Wernersberg - Albersweiler 6:10
Spieltag: 20. 4. 1980
Männer I Wernersberg - Nußdorf II 4:13
Männer Res. Wernersberg - Nußdorf 22:14
Wernersberg, das zur Zeit nur eine improvisierte Mannschaft ins Feld schickt, die mit der letzten Mannschaft der Hallenrunde nur wenig gemein hat, hatte gegen die schnellen Nußdorfer keine Chance und mußte eine deutliche Niederlage einstecken.

Spieltag: 26. 4. 1980

Männer I HSV Haßloch - Wernersberg	6:11
Männer Res. Arzheim - Wernersberg	8:12 abgebrochen
B-Jugend Arzheim - Wernersberg	10:19
C-Jugend Arzheim - Wernersberg	5:17
D-Jugend Arzheim - Wernersberg	2:19

Die I. Mannschaft hatte gegen eine schwache HSV-Mannschaft keine Mühe und führte bereits zur Pause mit 2:7 Toren.

Das Spiel der Reserve in Arzheim war bis zum Halbzeitpfiff mit 8:8 ausgeglichen. Nach der Pause gelang es den Gastgebern vier Treffer vorzulegen. Zum kontern blieb Wernersberg jedoch keine Zeit mehr, da das Spiel wegen eines einsetzenden starken Regens abgebrochen werden mußte.

Jahresbericht 1979 der Handballabteilung Männer

Die Handballabteilung stand 1979 im Zeichen des 50-jährigen Handballjubiläums. Beim Festabend am 11. August, wo der Vorsitzende der rechnierischen Kommision des Pfälzischen Handballverbandes, Herr Faklam aus Hambach, die Festrede hielt, konnten u. a. auch Herr Kamp, als 2. Vorsitzender des Pfälzischen Handballverbandes, der Kreisvorsitzende Herr Andres und der Kreisspielwart Herr Cattarius als Gäste begrüß werden. Unser Vorstand, Herr Gläßgen, wußte in seiner Chronik über manche Höhen und Tiefen zu berichten.
Umrahmt wurde dieser Abend vom Sängerclub „Echo" un der Blaskapelle Wernersberg.
Rückblickend auf den Spielbetrieb des Jahres, in dem wieder 8 Mannschaften: Die 1., 2. und Reserve, sowie A-B-C-D-E-Jugend gemeldet waren, können wieder einige Erfolge verzeichnet werden. So wurde in der Hallenrunde 78-79 die Reserve überlegen mit 20:0 Punkte Staffelsieger. Nachdem die 1. Mannschaft 1977 noch gegen den Abstieg kämpfte, konnte sie in der vergangenen Hallenrunde mit 22:14 Punkten einen nicht erwarteten Tabellenplatz in der Verbandsliga erringen. Wacker schlug sich die 2. Mannschaft in der Kreisklasse B, sie erreichte mit 15:21 Punkten Rang 6 in der Tabelle. Bei den Jugendmannschaften lief es nicht immer nach Wunsch. Unsere A-Jugend befand sich mit 10:22 Punkten in der unteren Tabellenhälfte. Unsere B-Jugend erreichte mit 10:14 Punkten Platz 5.
Die C- und D-Jugend belegten mit 20:16, sowie 17:19 Punkten jeweils den 6. Tabellenplatz. Die E-Jugend zierte mit 0:24 Punkten das Tabellenende.
An der kurzen Feldrunde nahm unsere 1. Mannschaft erstmals nicht teil, um sich besser auf die Hallenrunde vorbereiten zu können. In der Feldrunde erreichte die 2. Mannschaft in der Kreisklasse C mit 10:14 Punkten den 5. Tabellenplatz, während die Reserve mit 12:10 Punkten auf den 4. Platz kam. Unsere AH-Mannschaft bestritt einige Großfeldspiele, die souverän gewonnen wurden. Bei den Jugendmannschaften ist das Abschneiden unserer B-Jugend besonders hervorzuheben. Sie wurden hinter der außer Konkurrenz spielenden Mannschaft aus Albersweiler zweiter und qualifizierte sich für die Aufstiegsspiele zur Pfalzliga. Hierbei übertrafen sie sich selbst, indem sie die favorisierten Mannschaften TSG Haßloch, TV Schifferstadt, sowie TSV Herxheim hinter sich ließen und somit den Aufstieg zur Pfalzliga schafften. Nicht zuletzt auch ein Verdienst ihres Trainers Ulli Bachmann.
Steigern konnte sich auch unsere C-Jugend, die einen nicht erwarteten 2. Tabellenplatz mit 17:7 Punkten einnahm. Auch die C- und E-Jugend konnten sich verbessern; sie erreichten mit 15:13; sowie 11:17 Punkten beide Platz 4. Lediglich die A-Jugend kam mit 6:18 Punkten über den vorletzten Tabellenplatz nicht hinaus.
Mit dem erstmals durchgeführten 2-tägigen Trainingslager in der Sporthalle des Landessportbundes Hessen, Niederrad in Frankfurt, versuchte sich die 1. Mannschaft optimal auf die Hallenrunde vorzubereiten. Der Trainer Klein forderte bei profihaften Bedingungen den Spielern alles ab, dabei floß der Schweiß in Strömen. Dieses Trainingslager sowie Vorbereitungsspiele gegen Rhodt, Ramstein und TV Zweibrücken trugen dazu bei, daß die neu formierte Mannschaft zum Abschluß der Hallenrunde mit 16:6 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz zu finden war.
Beim Pokal brachte in der 2. Runde das Spiel in Grethen, der ersatzgeschwächten Mannschaft leider das Aus, wobei aber auch der nötige Einsatz vermißt wurde. Bedingt durch viele Ausfälle, hatte unsere 2. Mannschaft in der Kreisklasse B keine Chance. Sie steht mit 0:20 Punkten am Tabellenende. Die Reserve ist in der Staffel II Spitzenreiter mit 18:2 Punkten. Die A-Jugend bleibt infolge Spielermangel unser Sorgenkind und konnte leider in der Vorrunde noch kein Spiel gewinnen. Die B-Jugend ist auf dem besten Weg, das gesteckte Ziel, den Klassenerhalt der Pfalzliga zu sichern, was der gute Mittelplatz beweist. Die C-Jugend liegt mit 24:6 Punkten auf Platz 2, während die D-Jugend mit 12:8 Punkten Platz 4 und die E-Jugend mit 7:9 Punkten den drittletzten Tabellenplatz einnimmt.
Das wieder mit 38 Mannschaften besetzte zweitägige Turnier auf dem Sportplatz Altenberg, hatte samstags einen sehr guten Start. Bei herrlichem Wetter, sah man spannende Spiele der Jugend. Dabei gelang unserer B-Jugend im Endspiel mit 12:3 Toren über Arzheim der Turniersieg. Das C-Jugend-Turnier gewann Hambach vor Albersweiler. Bei der D-Jugend stellte Ranschbach vor Albersweiler den Tabellensieger, während bei der E-Jugend Albersweiler vor Wernersberg das Turnier gewann. Bei herrlichem Sonnenschein verlief am Sonntagmorgen die Spiele der A-Jugend und Aktiven. Leider spielte am Nachmittag der Wettergott nicht mehr mit. Nach wolkenbruchartigem Regen mußte das Turnier abgebrocken werden. Die Sieger wurden noch den bis dahin erfolgten Spielen ermittelt, wobei Albersweiler bei den Aktiven 1. Turniersieger vor Thaleischweiler, Annweiler und Hambach wurde. Bei der A-Jugend war Thaleischweiler Turniersieger, gefolgt von Annweiler, Hambach und Ranschbach.

Die mit Spannung erwarteten Einlagespiele 1. Wernersberg gegen den Oberligisten TV Zweibrücken und AH-Wernersberg gegen AH-TV Ruchheim, die sich in früheren Zeiten schon spannende Kämpfe lieferten, konnten kurzfristig in die Wasgauhalle Hauenstein verlegt werden.
Unsere 1. Mannschaft unterlag deutlich mit 19:26 Toren. Auch die AH, die dann nicht mehr komplett antreten konnte, verlor mit 17:25. Turniere wurden von der 1. Mannschaft in Grünstadt-Asselheim und Ruchheim besucht. Die 2. Mannschaft war der Turniereinladung nach Ranschbach gefolgt. Keine der beiden Mannschaften landete auf einem vorderen Platz. Nicht in stärkster Bestzung fuhr unsere AH-Mannschaft zum Turnier nach Kandel. Sie verfehlte denkbar knapp den Turniersieg. Im Endspiel unterlag sie in der Verlängerung mit 3:2 gegen Knielingen, das man in der Vorrunde mit 4:1 schlagen konnte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Jahresbericht 1979 der Handballabteilung Männer Fortsetzung

Die B-Jugend wurde beim Turnier in Annweiler Turniersieger. Beim Turnier in Thaleischweiler, bei dem man gegen starke Mannschaften aus dem Saarland und der Pfalzliga antreten mußte, konnte mit einem hervorragenden 3. Platz die Heimreise angetreten werden. Auch vom Turnier in Bellheim kehrte man mit einem 3. Platz zurück. Einen 3. Platz belegte auch die C-Jugend beim Turnier in Höheinöd. Zu Auswahlspielen der B-Jugend wurden aus unerer Abteilung Schilling Andreas, Götz Reinhard und Gläßgen Markus berufen, die u. a. beim Internationalen Jugendturnier in Albersweiler eingesetzt waren.

Als Schiedsrichter fungierten Rolf Hagenmüller und Bernd Schumacher. Leider mußten sie inzwischen aus zeitlichen Gründen diese Tätigkeit aufgeben. Hier wäre zu wünschen, daß sich einige Mitglieder für diese Funktion zur Verfügung stellen, da sonst zusätzliche Kosten für den Verein entstehen.

Im Februar fand die schon Tradition gewordene Metzelsupp der Handballabteilung wieder starken Zuspruch.

Unvergessene Stunden erlebten wir bei unserer Dreitagesfahrt nach Österreich. Bei herrlichem Wetter starteten wir Pfingssamstag um 6.00 Uhr mit dem Bus in Richtung Stuttgart-Bodensee. Unterwegs gab es ein herzhaftes Frühstück mit Pfälzer Hausmacher und Wein. Die längere Pause in Lindau wurde zum Mittagessen und einer Bootsfahrt auf dem Bodensee benutzt. Gegen 16.00 Uhr trafen wir an unserem eigentlichen Ziel, Parternen im Montafon ein. Beim Tanzabend in der Kellerbar, gewann unser Rainer Seiter, zur großen Gaudi aller, ein Dalli-Dallispiel, das der Wirt veranstaltete. Der Sonntagmorgen brachte eine Fahrt zum über 2000 Meter hoch liegenden Silvetta-Stausee. Am Nachmittag fuhren wir mit der Seilbahn von 1000 auf 2300 Meter Höhe. Trotz Schnee, ließen sich einige nicht abhalten den Versettler in 2700 Meter Höhe zu erklimmen. Den Sonntagabend und Montagmorgen standen zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen ging es leider wieder in Richtung Heimat, wo wir gegen 20 Uhr in Herxheim zum üblichen Abschluß eintrafen. Begeistert von den leider zu kurzen, erlebnisreichen 3 Tagen, kehrten wir gegen 22 Uhr nach Wernersberg zurück.

Unsere Herbstwanderung ins Blaue, führte uns diesmal um den Haischberg.

Ziel war der Sportplatz Altenberg, wo einige Helfer eine gute Mahlzeit mit Pfälzer Spezialitäten und neuem Wein vorbereitet hatten.

Was wäre eine Handballabteilung in dieser Größenordnung, ohne die vielen Helfer, Übungsleiter und Fahrer. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auch den trauen Zuschauern aus Wernersberg und Umgebungm spreche ich für ihre Unterstützung meinen Dank aus.

Ebenso danke ich unseren Spielern für ihren Einsatz und sportliches Auftreten. Dies soll auch in Zukunft unser Bestreben sein, damit unser Hanballsport in Wernersberg weiter gedeiht.

Der Abteilungsleiter

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg 1980

09. Mai	Kerwe, Eröffnungstanz	TSV 1911
10. Mai	Kerwetanz	TSV 1911
11. Mai	Kerwetanz	TSV 1911
12. Mai	Kerwetanz	TSV 1911
15. Mai	Götzwanderung, 11.00 Uhr	TSV 1911
31. Mai	Abendsportfest	
05. Juni	Waldfest	Kirchenchor
08. Juni	Fußballturnier I. Mannschaften	SV 1959
14.-17. Juni	Ausflug der Handballer	
14.-17. Juni	Ausflug d. Sängerclub Echo u. Kirchenchor	
21. Juni	Sonnwendfeier.	Schützenv.
22. Juni	Ausflug	V D K
29. Juni	Großes Gebet	Kirchengemeinde
27.-29. Juni	Gau Turnfest in Rheinzabern	TSV 1911
05.-15. Juli	Zeltlager für Jungen	TSV 1911
15.-25. Juli	Zeltlager für Mädchen	TSV 1911
27. Juli	Osterbrunnenfest	Sängerclub
03. August	Wanderung	Kirchenchor
09. August	Handballturnier der Jugend	TSV 1911
10. August	Handballturnier der Aktive	TSV 1911
15.-17. August	Trainigslager Handball	TSV 1911